

---

## **Wir fordern den Hamburger Senat auf, die Leistungsentgelte (festgelegt im Landesrahmenvertrag) deutlich zu erhöhen!**

Nur so können Bedingungen geschaffen werden, die es ermöglichen, jedem Kind die Förderung, Bildung und Erziehung zu bieten, die es individuell benötigt. Dazu gehören

- eine niedrigere Erzieher-Kind-Relation und
- räumliche Anpassungen, um so
- Gruppengrößen zu erreichen, die eine individuelle Förderung der Kinder möglich machen,
- die Berücksichtigung der „mittelbaren pädagogischen Arbeit“ (Vor- und Nachbereitung, Elterngespräche, Beobachtung und Dokumentation) in allen Leistungsarten und
- Vertretungskräfte für den Personalausfall

Dies verbessert nicht nur die Betreuungssituation unserer Kinder, sondern gleichzeitig auch die Arbeitsbedingungen des pädagogischen Personals. Wir unterstützen hierbei die Forderung nach einem leistungsgerechtem Entlohnungssystem und einer verbesserten Gesundheitsfürsorge. Der LEA fordert in diesem Zusammenhang den Senat auf, unverzüglich durch Verhandlungen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, die Tarifauseinandersetzungen auf dem Rücken der Kinder und Eltern abwenden. Haushaltspolitische Einschränkungen sind die eine Seite, genauso können aber die betriebswirtschaftlichen Grundsätze für die einzelnen Kitas nicht außer Kraft gesetzt werden.

Zufriedene Mitarbeiter leisten optimale Betreuung. Und diese fordern wir für unsere Kinder!

Auch kann nur eine Attraktivitätssteigerung des Erzieherberufes den Nachwuchs sichern und so den gesteigerten Bedarf an 50.000 bis 80.000 Erziehern/innen deutschlandweit befriedigen, der durch die Umsetzung des Kinderförderungsgesetzes und dem Krippenausbauprogramm hervorgerufen wird (Rechtsanspruch für Zweijährige ab 2010, für Einjährige ab 2013).

Unsere Ansprüche an Bedingungen, die eine individuelle Förderung, Bildung und Erziehung ermöglichen, betreffen ausdrücklich auch den Bereich der Schulkindbetreuung.

Wir werden eine Absenkung der Hortstandards bei einer Verlagerung in die Verantwortung der BSB nicht tolerieren und erwarten eine Einbeziehung des LEAs bei der Ausgestaltung des neuen Schulkindbetreuungssystems!

Für die Hamburger Kita-Eltern und ihre Kinder

Der Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

---

### **Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs**

#### **Vertreten durch:**

Claudia Wackendorff  
Sebastian Kronenwerth

E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

### **LEA Hamburg**

Postfach 760106  
22051 Hamburg

Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

### **Vorstand:**

Bodo Heuer  
Daniela Krumbügel-Fries  
Manuel Golsch  
Meggy Dietz  
Thilo Dieckmann

